

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen

Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Nds. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Frau Ministerin Rundt

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und
Sport
Herr Minister Pistorius

Telefon 0172 2406978
lag@vernetzungsstelle.de
www.FrauenbuerosInNiedersachsen.de

Ihnen schreibt:
Vorstand lag

Hannover, 20.11.2013

Stellungnahme zum Vorschlag zur Novellierung der §§ 8 und 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)

Sehr geehrte Frau Ministerin Rundt,
sehr geehrter Herr Minister Pistorius,

zum Vorschlag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration zur Novellierung der §§ 8 und 9 des NKomVG nimmt die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros (*lag*) in Niedersachsen wie folgt Stellung:

Die *lag* begrüßt ausdrücklich die Absicht, die Gleichstellung in den Kommunen zu verbessern und die Stellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Hinblick auf das Beschäftigungsvolumen, die Anzahl der hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten und deren Aufgabenbereiche zu stärken.

Wie bereits in der Stellungnahme der *lag* zum Masterplan für ein gendergerechtes Niedersachsen vom 06.05.2013 gefordert, setzt sich die *lag* für eine **Erhöhung der Anzahl der hauptberuflichen, vollzeitbeschäftigten Gleichstellungsbeauftragten** ab einer EinwohnerInnengrenze von 20.000 ein, unabhängig vom Status der Kommune. Die Veränderung der EinwohnerInnengrenze im Zuge der Novellierung 2005 hat gezeigt, dass dies zu einem deutlichen Rückgang der hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten geführt hat und immer mehr ehren- und nebenamtliche Gleichstellungsbeauftragte tätig sind.

Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte
Christine Borchers
Landkreis Verden
Lindhooper Straße 67
27283 Verden
Telefon (0 42 31) 15 477
christine-borchers@landkreis-verden.de

Gleichstellungsbeauftragte
Angelika Kruse
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Telefon (05 51) 525-258
kruse.angelika@landkreisgoettingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Christina Neumann
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg
Telefon (0 44 71) 15-171
c.neumann@lkclp.de

Gleichstellungsbeauftragte
Petra Pape
Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverischen Tor 1
31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 898-310
gleichstellungsbeauftragte@burgdorf.de

Aus Sicht der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros Niedersachsen (*lag*) ist eine hauptberufliche Tätigkeit für kommunale Gleichstellungsarbeit unverzichtbar. Nur mit Professionalität, Sensibilität für die Bearbeitung der Problembereiche, mit fundierter Mitwirkung an politischen Entscheidungsprozessen sowie intensiver Öffentlichkeitsarbeit können die nach wie vor bestehenden Benachteiligungen ins öffentliche Bewusstsein geholt und fachkundig bearbeitet werden.

Um dem Verfassungsauftrag der Gleichstellung von Frauen und Männern gerecht zu werden, braucht es neben ausreichender zeitlicher Ressourcen auch bestimmte fachliche Voraussetzungen für die hauptberufliche Gleichstellungsarbeit, die nur durch festgeschriebene Mindeststandards an die geforderten Qualifikationen erreicht werden können. Die *lag* fordert daher die Festlegung eines Anforderungsprofils für Gleichstellungsbeauftragte mit Fachhochschul- bzw. Hochschulausbildung mit entsprechender Vergütung.

Dem Auftrag, Maßnahmen und Vorhaben zur Verbesserung der **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** anzuregen, kommen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten seit vielen Jahren nach. Zu dieser Aufgabenstellung sind sie in ihren Kommunen mit zahlreichen Aktivitäten initiativ geworden, haben Maßnahmen angeregt und erfolgreiche Projekte durchgeführt. Insofern bedarf es keiner besonderen Hervorhebung im Gesetz bzw. Eingrenzung auf diese Thematik, denn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine wesentliche Voraussetzung, um die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebens- und Arbeitsbereichen zu verwirklichen. Die *lag* befürwortet daher die Streichung des Zusatzes.

Die *lag* spricht sich für die **Rückkehr zur notwendigen 2/3 Mehrheit bei Abwahl** der Gleichstellungsbeauftragten aus. Unabhängig von wechselnden politischen Mehrheiten muss die Gleichstellungsbeauftragten ihre Aufgabe wahrnehmen können, ohne einer drohenden Abwahl mit einfacher Mehrheit ausgesetzt zu sein. Nur so kann sie unabhängig und überparteilich zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter beigetragen werden.

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen

Zur Verbesserung der Stellung der Gleichstellungsbeauftragten gehört nach Meinung der *lag* auch eine Stärkung der Durchsetzungsmöglichkeiten gegenüber den Dienststellen, in gleicher Weise wie im Eckpunktepapier zur Novellierung des NGG vorgeschlagen. Unerlässlich ist es aus Sicht der *lag*, Sanktionsmöglichkeiten einzuführen, die bei Nichterfüllung des Gesetzes greifen. (siehe Stellungnahme der *lag* zum NGG vom 27.05.2013)

Mit freundlichen Grüßen

Der *lag*-Vorstand

Ansprechpartnerinnen im *lag*-Vorstand für die Ministerien sind: Silke Tödter, Petra Pape

Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte
Christine Borchers
Landkreis Verden
Lindhooper Straße 67
27283 Verden
Telefon (0 42 31) 15 477
christine-borchers@landkreis-verden.de

Gleichstellungsbeauftragte
Angelika Kruse
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Telefon (05 51) 525-258
kruse.angelika@landkreisgoettingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Christina Neumann
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg
Telefon (0 44 71) 15-171
c.neumann@lkclp.de

Gleichstellungsbeauftragte
Petra Pape
Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 898-310
gleichstellungsbeauftragte@burgdorf.de